

Antrittsrede des provisorischen Leiters des GRG XIX, Thomas Knob:

**Sehr geehrte Frau Landesschulinspektorin,
liebe Kolleginnen und Kollegen!**

Jeder hier kennt das Prinzip von Lawrence J. Peter, wonach man in einer Hierarchie solange aufsteigt, bis man an einer Stelle angelangt ist, für die die mitgebrachte Kompetenz nicht mehr ausreicht. Seit heute besteht in dieser Hinsicht womöglich wieder große Gefahr. Es ist mir da auch nur ein schwacher Trost, dass ich dieses Schicksal allein in Österreich vermutlich mit Tausenden teilen würde. Viel mehr Zuversicht gibt mir die Gewissheit, und jetzt wende ich mich an meine Kolleginnen und Kollegen, mich auf eure Hilfe verlassen zu können. Eine besondere Rolle kommt dabei unserer lieben Claudia und Germana zu. Hätte ich diese Unterstützung nicht, hätte ich das Amt nicht annehmen können.

Ich sehe meine Aufgabe nicht darin, in diesen wenigen Monaten das Rad neu zu erfinden oder die Quadratur des Kreises zu bewerkstelligen (was ich natürlich, hätte ich mehr Zeit, sofort in Angriff nehmen würde), sondern die Schule in ruhigen Fahrwässern Richtung Sommerferien zu steuern. Die Prinzipien, denen ich dabei folgen will, habe ich bereits in meiner Begrüßung letzten Freitag skizziert.

Bei Ihnen, sehr geehrte Frau Landesschulinspektorin, darf ich mich für das Vertrauen, das Sie mir, obwohl Sie mich kaum kannten, erwiesen haben, herzlich bedanken. Ich will alles versuchen, um es zu rechtfertigen.

Danke!



